

Dr. P. Langenscheidt in Berlin-Großlichterfelde.	2905	L. Stadmann Verlag in Leipzig.	2909
*Langenscheidt: Du bist mein. 3 A; geb. 4 A.		*Schönherr: Aus meinem Werkbuch. 3 A; geb. 4 A.	
C. F. Zendorff in Basel.	2913	*— Glaube und Heimat. 21. bis 30. Tauf. 2 A; geb. 3 A.	
*Binz: Flora von Basel und Umgebung mit Rheinebene, Mülhausen, Altkirch, Jura, Schwarzwald und Vogesen. Zum Gebrauch in Schulen und auf Excursionen. 3. Aufl. 5 A.		Hugo Steinitz Verlag in Berlin.	2908
Erich Leonhardi in Dresden-Blasewitz.	2908	*Efter: In der Irre. 2 A.	
*Lohde: Wanderer in höheren Welten. 4 A; geb. 5 A.		L. Fisher Unwin in London.	2893
C. C. Mittler & Sohn in Berlin.	2906	The Evolution of Modern Germany. By Dawson. 10 sh. 6 d. net.	
*Frhr. v. Freytag-Loringhoven: Die Macht der Persönlichkeit im Kriege. 2. Aufl. 3 A 50 S; geb. 4 A.		The Danger Zone of Europe. Changes and Problems in the Near East. By Woods. 10 sh. 6 d. net.	
Mosella-Verlag G. m. b. H. in Trier.	U 1	Finland To-Day. By Renwick. 10 sh. 6 d. net.	
Schumacher: Religiöse Wandbilder. Sammlung I (30 Blatt). Sammlung II (10 Blatt).		Waves of the Sea and other Water-Waves. By Cornish. 10 sh. net.	
Ludwig Röhrscheid in Bonn.	2899	Rugs in their Native Land. By Dunn. 10 sh. net.	
Adams: Deutsches Staatsrecht. 2 A; geb. 2 A 75 S.		Neue 6 sh.-Romane erstklassiger Autoren:	
J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.	2912	The Camera Fiend. By Hornung. With 6 Illustrations by Koekkoek.	
*Köppe: Zuwachssteuergesetz mit Vollzugsvorschriften des Bundesrats und von Preußen und Bayern. Geb. ca. 2 A.		Uncanny Tales. By Crawford.	
C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.	2912	A Reconstructed Marriage. By Barr.	
*Strecker: Niedergang Berlins als Theaterstadt. 1 A 30 S.		Verlag der Grenzboten G. m. b. H. in Berlin.	2904
W. Spemann in Stuttgart.	2891	*Andreas: Botsharow, der Großkaufmann. 4 A; geb. 5 A.	
Beuermanns Landeskunde Preußens. Kartoniert mit Karte. Heft I. Kerp: Rheinprovinz. 2. Auflage. 2 A.		Verlagshandlung vormals C. J. Brill in Leiden.	2886
		Semitic Study Series edited by Gottheil and Jastrow. N. XIV. Selected Babylonian Kudurru Inscriptions by Hinke. 6 A.	
		C. J. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig.	2900
		*Verhoeff: Die Diplopoden Deutschlands. Zusammenfassend bearbeitet, zugleich eine allgemeine Einführung in die Kenntnis der Diplopoden-Systematik, der Organisation, Entwicklung, Biologie und Geographie. Liefg. I. 4 A.	

Nichtamtlicher Teil.

Die Bildnisse Goethes. Herausgegeben von Ernst Schulte-Strathaus. (Propyläen-Ausgabe von Goethes sämtlichen Werken. Erstes Supplement.) München 1910, Georg Müller. 100 Seiten Text und 167 Bildertafeln. Lexikon-8°. Kartoniert 18 A, gebunden in Buchram 20 A, in Halbleder 22 A.

Während es bisher schon längst üblich war, den Klafiterausgaben ein oder mehrere Bildnisse beizugeben, ist der Verlag von Georg Müller in München mit seiner Propyläen-Ausgabe von Goethes sämtlichen Werken noch einen großen Schritt weitergegangen und hat in einem eigenen Ergänzungsband fast alle Bildnisse Goethes vereinigt, die zu seinen Lebzeiten angefertigt worden sind. Diese Idee muß man als überaus glücklich bezeichnen, denn gerade bei Goethe, der von seiner Jugend bis zu seinem Tode oft abgebildet worden ist, bietet es einen großen Reiz, die Veränderung seiner Gesichtszüge und seiner Gestalt zu verfolgen. Es gab allerdings schon zwei umfassende Werke über Goethe-Bildnisse, von Hermann Rollett (Die Goethe-Bildnisse biographisch-kunstgeschichtlich dargestellt. Mit 78 Holzschnitten, 8 Radierungen von Wm. Unger und 2 Heliogravüren. Wien 1883, Wilhelm Braumüller) und von Friedrich Zarncke (Kurzgefaßtes Verzeichnis der Originalaufnahmen von Goethes Bildnis. Des XI. Bandes der Abhandlungen der philologisch-historischen Klasse der königlich sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften Nr. 1. Mit 15 Tafeln. Leipzig 1888, S. Hirzel). Allein diese beiden Arbeiten, so sehr sie auch ihren Wert für die Zukunft behalten werden, sind doch durch die Forschungen der neuesten Zeit überholt worden, und da Ernst Schulte-Strathaus diese sorgfältig berücksichtigt hat und zudem den Nachlaß Rolletts, sowie die von Zarncke angelegte Sammlung von Photographien der Goethe-Bildnisse benutzen durfte, ist es ihm gelungen, ein Werk zu schaffen, das dem derzeitigen Stande unserer Kenntnis Goethes und seiner äußeren Erscheinung

vollkommen entspricht. Der Herausgeber hat nicht weniger als 167 Bildnisse Goethes vereinigt und als Lichtbilder wiedergeben lassen. Es sind dies alle zurzeit bekannten Originale, und nur bei weniger bedeutenden Varianten ist von einer Wiedergabe abgesehen worden. Da nur wenige Originalbilder verschollen sind, ist kaum anzunehmen, daß die Sammlung in absehbarer Zeit noch eine nennenswerte Ergänzung erfahren kann.

In dem Text, der den stattlichen Band einleitet, hat der Herausgeber alle wünschenswerten Angaben über die einzelnen Bilder zusammengestellt: Art der Ausführung, Größe, Urheber, Besitzer usw., und die wichtigeren Mitteilungen aus der Literatur (aus Briefen, Tagebüchern usw.) wiedergegeben. So erhalten wir einen fortlaufenden Kommentar der verschiedenen Bilder. Von besonderem Interesse sind dabei die Urteile Goethes und seiner Zeitgenossen über einzelne Bildnisse, denn wir ersehen daraus, daß durchaus nicht immer diejenigen Bildnisse, die jetzt die bekanntesten und beliebtesten sind, damals als die besten galten. Daß sich in der Sammlung auch manche befinden, die ziemlich unbedeutend, einzelne sogar, die völlig dilettantenhaft und fast ganz unähnlich sind, ist leicht erklärlich, aber sie dürfen doch der Vollständigkeit wegen nicht fortbleiben, und wer den ganzen Band durchblättert und die Bilder genau betrachtet, wird auch aus den weniger bedeutenden Bildnissen einzelne Züge entnehmen, die seine äußere Erscheinung vervollständigen helfen. Jedenfalls enthält der Band eine Ikonographie in einer Vollständigkeit und Vollendung, wie sie bisher wohl noch für keinen andern Schriftsteller geliefert worden ist und wie sie uns hoffentlich auch noch für Schiller geboten werden wird.

Außer einem alphabetischen Register der Künstler ist ein Verzeichnis der Bilder beigelegt, aus dem zu ersehen ist, welche Nummern bereits bei Rollett und bei Zarncke vertreten sind.